

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
<b>HINWEISE FÜR DEN EINSATZ DER MÖRTEL</b>	<b>13</b>
<b>EINFLÜSSE AUF DIE</b>	
<b>EIGENSCHAFTEN DER MÖRTEL</b>	<b>17</b>
<b>BINDEMITTEL</b>	<b>17</b>
<i>Baukalke</i>	18
Baukalkarten	18
Güteanforderungen nach DIN 1060	19
Güteüberwachte Baukalke	21
Handelsform	21
Verarbeitungsanweisung	22
Löschen von Feinkalk	23
Anwendungsgebiete	25
<i>Zemente</i>	26
Normenzemente	26
Güteanforderungen	26
Anwendungsgebiete	30
<i>Baugipse</i>	30
Gipssorten	30
Güteanforderungen	31
Eigenschaften	32
Anwendungsgebiete	32
<i>Anhydritbinder</i>	34
Güteanforderungen	35
Anwendungsgebiete	35
<i>Lagern der Bindemittel</i>	35
<i>Mörtelgruppen</i>	37
<b>MÖRTELSANDE</b>	<b>39</b>
<i>Beurteilung der Mörtelsande</i>	41
<i>Herkunft der Sande</i>	41

<i>Reinheit der Sande</i>	42
Mehlfeine Bestandteile	42
Anorganische Salze	44
Organische Verunreinigungen	44
<i>Kornaufbau und Kornform</i>	45
<b>ZUSATZMITTEL FÜR MÖRTEL</b>	48
<i>Dichtungsmittel</i>	50
<i>Plastifizierungsmittel</i>	51
<i>Frostschutzmittel</i>	52
<i>Farbmittel, Pigmente</i>	53
<i>Haftverbessernde Zusatzmittel</i>	53
<b>EINFLUSS DER MÖRTELBEREITUNG</b>	53
<i>Mischungsverhältnis</i>	53
<i>Stoffanteile je m<sup>3</sup> Mörtel</i>	60
<i>Mischregeln</i>	61
<i>Fertigmörtel und Edelputze</i>	65
<b>MAUERMÖRTEL</b>	69
<b>MAUERWERK NACH DIN 1053</b>	69
<i>Zulässige Mörtelgruppen</i>	69
<i>Zulässige Beanspruchung</i>	72
<i>Wände mit durchgehenden Luftschichten</i>	73
<i>Bewehrtes Mauerwerk</i>	75
<i>Gewölbe</i>	75
<b>VERARBEITEN DES MAUERMÖRTELS</b>	75
<i>Künstliche Steine</i>	75
Einhandsteine	75
Stein- und Mörtelbedarf	80
Zweihandsteine	80
Sicherung der Fensterbrüstungen	83
<i>Natürliche Steine</i>	84
<i>Sichtmauerwerk</i>	88
Verfugen	90

<i>Freistehende Schornsteine</i>	92
<i>Mauern im Winter</i>	92

<b>EINFLUSS DES MÖRTELS AUF DAS VERHALTEN DES MAUERWERKS</b>	94
--	----

<i>Tragfähigkeit</i>	94
Erhärtungsverhalten der Mörtel	94
Festigkeiten der Mörtel	95
Mauerwerksfestigkeit	97
Elastizität des Mauerwerks	100
<i>Wärmeschutz</i>	101
Wärmeleitvermögen	102
Wärmedurchlaßwiderstand	105
Wärmespeicherungsvermögen	107
<i>Schallschutz</i>	109
Einschalige Wände	109
Zweischalige Wände	111
Wände mit erhöhtem Schallschutz	112
<i>Brandschutz</i>	112
<i>Wetterschutz</i>	114

<b>PUTZMÖRTEL</b>	117
-------------------	-----

<b>BESCHAFFENHEIT DES PUTZGRUNDES</b>	117
---------------------------------------	-----

<i>Rauhigkeit und Saugfähigkeit</i>	118
<i>Probleme des Haftens</i>	119
Rauher Putzgrund	121
Mäßig saugender Putzgrund	121
Kräftig und sehr schnell saugender Putzgrund	121
Schwach saugender Putzgrund	121
Haftfestigkeiten	121
<i>Spritzbewurf als Vorbehandlung des Putzgrundes</i>	123
<i>Konstruktive Anforderungen</i>	124
<i>Sauberkeit, Ausblühungen</i>	128
<i>Putzträger</i>	131
Rohrmatten	133
Maschendrahtgewebe	134
Ziegeldrahtgewebe	134

Rabitzgewebe	134
Rippenstreckmetall	134
Holzwohle-Leichtbauplatten	137
Verbundplatten	139
<i>Austrocknen nassen Mauerwerks</i>	141
<b>VORGEHEN BEIM PUTZEN</b>	142
<i>Auftragen des Mörtels von Hand</i>	142
<i>Putzen mit Maschinen</i>	145
<b>AUSSENPUTZE</b>	148
<i>Eigenschaften der Putzmörtel</i>	150
Saugverhalten	150
Feuchtigkeitsabgabe durch Trocknen	153
Wasserdampfdurchlässigkeit	156
Zusammenwirken von Putzgrund und Putz	158
<i>Putzarten</i>	160
Üblicher Putz	161
Wasserhemmender, wasserabweisender Putz	161
Wassersperrender Putz	162
<i>Putzaufbau</i>	164
Hinweise nach DIN 18 550	165
Festigkeitsgefälle	166
Sockelputze	168
<i>Putzdicke</i>	170
<i>Putzgerüste</i>	170
<i>Putzweisen</i>	172
Allgemeine Hinweise	174
Konstruktive Forderungen	174
Verriebene Putze	177
Kratzputz	179
Spritzputz	179
Kellenwurfputz	182
Kellenstrichputz	182
Scheibenputz	184
Nesterputz	184
Steinputz	184
Waschputz	187

<i>Farbige Außenputze</i>	187
<i>Sgraffito, Fresco</i>	192
<i>Anstriche auf Putz</i>	195
Kalkanstriche	196
Zementanstriche	196
Wasserglasanstriche	197
Emulsionsbinder und Dispersionsbinder	198
Silicone	200
Putz als Anstrichgrund	200
<i>Wetter beim Putzen</i>	202
<b>INNENWANDPUTZE</b>	204
<i>Klimaregelnde Wirksamkeit</i>	205
Wasserdampf-Absorption	206
Wasserdampf-Kondensation	208
Ausbildung der Ecken zwischen Außenwänden	209
<i>Einfluß von Anstrichen und Tapeten</i>	210
<i>Putzaufbau</i>	212
<i>Festigkeitsgefälle</i>	214
<i>Putzdicke</i>	217
<i>Putzweise für Kalkputze</i>	218
<i>Einfluß des Wetters</i>	219
<i>Künstliche Raumtrocknung</i>	221
<i>Maßnahmen des Schallschutzes</i> <i>und des baulichen Brandschutzes</i>	222
Schallschluckende Putze	222
Feuerhemmende Putze	223
<b>INNENDECKENPUTZE</b>	223
<i>Putzaufbau</i>	223
<i>Putz auf Massivdecken</i>	223
<i>Putzdicke</i>	228
<i>Baulicher Brandschutz</i>	229
<i>Baulicher Schallschutz</i>	232
<i>Schallschluckende Platten</i>	234
<i>Hängende Drahtputzdecken</i>	235
<b>URSACHEN DER HÄUFIGSTEN PUTZSCHÄDEN</b>	237
<b>SACHREGISTER</b>	241